

Luzern, 21. August 2013

Zentrale Dienste
Öffentlichkeitsarbeit
lic. rer. publ. Lukas Portmann

Medienmitteilung der Universität Luzern

Diplomfeier der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Am Freitag, 23. August 2013, findet die 18. Diplomfeier der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern statt. 91 Studierende erhalten ein Masterdiplom, davon zwei Studierende ein Doppelmasterdiplom der Universitäten Luzern und Neuenburg, 95 Studierende können ein Bachelordiplom entgegennehmen. Zudem darf die Fakultät zehn Dokortitel verleihen und einen Privatdozenten ernennen.

Frau Bernadette von Deschwanden darf den Preis für den besten Masterabschluss mit einem Notendurchschnitt von 5.67 in Empfang nehmen. Für den besten Bachelorabschluss mit einem Notendurchschnitt von 5.33 wird Frau Livia Casanova ausgezeichnet.

Prof. Dr. iur. Marc Thommen wird an der Feier in der Jesuitenkirche Luzern zum Privatdozenten für Strafrecht und Strafprozessrecht ernannt. Er wurde per 1. August 2013 zum ausserordentlichen Professor für Schweizerisches Strafrecht und Strafprozessrecht an die Universität Zürich berufen, wo er die Nachfolge von Prof. Dr. iur. Martin Killias antritt. Marc Thommen verfasste seine Habilitationsschrift mit dem Titel «Kurzer Prozess – Fairer Prozess? Strafbefehls- und abgekürzte Verfahren zwischen Effizienz und Gerechtigkeit» im Rahmen einer Oberassistenten an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern am Lehrstuhl von Dekan Prof. Dr. iur. Felix Bommer. Marc Thommen wird der Rechtswissenschaftlichen Fakultät weiterhin verbunden bleiben und den Luzerner Studierenden sein Wissen in Vorlesungen als Lehrbeauftragter vermitteln.

Die Festansprache hält Prof. Dr. Helen Keller, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und Professorin für Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht an der Universität Zürich.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. iur. Felix Bommer, Dekan Rechtswissenschaftliche Fakultät, 041 229 53 10, felix.bommer@unilu.ch

Matthias Angst, MLaw, Fakultätsmanager Rechtswissenschaftliche Fakultät, 041 229 53 12, matthias.angst@unilu.ch

Lukas Portmann, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, 041 229 50 90, lukas.portmann@unilu.ch

Luzern, 21. August 2013

Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Frühjahrssemester 2013

Name	Vorname	Domizil	Kt./Land
Privatdozent			
Thommen	Marc	Zürich	Zürich
<i>Titel der Habilitation</i>	<i>Kurzer Prozess – Fairer Prozess? Strafbefehls- und abgekürzte Verfahren zwischen Effizienz und Gerechtigkeit (Details siehe Beschrieb unten)</i>		
Doktor – Dr. iur.			
Baumann Wey	Sabine	Luzern	Luzern
<i>Titel der Dissertation</i>	Die unbezifferte Forderungsklage nach Art. 85 ZPO		
Birrer	Stefan	Sursee	Luzern
<i>Titel der Dissertation</i>	Der Erbvertrag in Kombination mit einer Vermögensübertragung unter Lebenden an den eingesetzten Erben nach Art. 534 ZGB		
Burch-Chatti	Sonnie	Kerns	Obwalden
<i>Titel der Dissertation</i>	Die Rolle des Arbeitgebers in der Schweizerischen Sozialversicherung		
Chen	Zhuoli	Emmenbrücke	Luzern
<i>Titel der Dissertation</i>	Der Verzicht des Beschuldigten auf strafprozessuale Verfahrensrechte - Ein Beitrag zur Verzichtslehre im schweizerischen Strafprozess		
Lanz	Felix Walter	Solothurn	Solothurn
<i>Titel der Dissertation</i>	Adverse Selection und Moral Hazard in der Privat- und Sozialversicherung		
Leimgruber	Stefan	Zürich	Zürich
<i>Titel der Dissertation</i>	Die negative Feststellungsklage vor internationalen Schiedsgerichten mit Sitz in der Schweiz		
Meyer	Sarah Anna	Zürich	Zürich
<i>Titel der Dissertation</i>	Parteiverfügungen über die Verjährung im schweizerischen Zivilrecht unter Berücksichtigung der Reformbestrebungen		
Pedretti	Ramona	Bern	Bern
<i>Titel der Dissertation</i>	Immunity of Heads of State and Other State Officials in the Context of Crimes Pursuant to International Law - An Assessment of the Contemporary Rules of Customary International Law and Their Relation with Fundamental Principles		

Luzern, 21. August 2013

Staub	Aldo	Zug	Zug
<i>Titel der Dissertation</i>	Zivilrechtliche Folgen der Privatbestechung		
Weber	Martin Karl	Zürich	Zürich
<i>Titel der Dissertation</i>	Informationsmissbrauch im Finanzmarkt		

Master – MLaw

Andenmatten	Judith Eleanor	Luzern	Luzern
Auderset	Viviane	Hintereggen	Zürich
Bachmann	Sabrina	Luzern	Luzern
Baumann	Barbara	Hedingen	Zürich
Baumgartner	Eric Chris	Emmenbrücke	Luzern
Bianchi	Nicole	Emmenbrücke	Luzern
Bleuler	Sabrina	Weggis	Luzern
Blunschy	Miriam	Schwyz	Schwyz
Bodmer	Diego	Frauenfeld	Thurgau
Bösch	Reto	Kriens	Luzern
Breitenstein	Roger	Zürich	Zürich
Bruggisser	Martina	Wohlen AG	Aargau
Burren	Piera	Aarau	Aargau
Calzaferri	Andrea	Ebikon	Luzern
Catenazzi	Lisa	Bellinzona	Tessin
Dellagana	Céline	Aurigeno	Tessin
Dietlin	Desirée	Aesch BL	Basel-Landschaft
Ehnle	Markus Ernst	Cham	Zug
Emmenegger	Nicole	Luzern	Luzern
Erne	Kathrin	Luzern	Luzern
Fässler	Philipp	Schwyz	Schwyz
Ferraro	Silvia	Küssnacht am Rigi	Schwyz
Fritz	Carole	Zürich	Zürich
Gang	Samuel Felix	Zürich	Zürich
Ganic	Zineta	Hergiswil NW	Nidwalden
Gloor	Fabienne	Sulz	Luzern
Götz	Alessandro Erich Karl	Ebikon	Luzern
Graf	Philipp	Gommiswald	St. Gallen
Greuter	Patrick	Winterthur	Zürich
Gyr	Mario-Elio	Luzern	Luzern
Haldemann	Olivia	Buochs	Nidwalden
Hefti	Angela	Unterägeri	Zug

Luzern, 21. August 2013

Hess	Nico Patrick	Oftringen	Aargau
Hofstetter	Magdalena	Entlebuch	Luzern
Hüni	Gabriel	Gebenstorf	Aargau
Hutter	Nicole	Luzern	Luzern
Imbach	Stefanie	Rothenburg	Luzern
Jöhr	Manuela	Aettenschwil	Aargau
Joss	Pascal	Zürich	Zürich
Jost	Gerry	Brunnen	Schwyz
Keller	Sabrina Carola Maria	St. Niklausen LU	Luzern
Kiener	Marnie	Hitzkirch	Luzern
Korienek	Tiziana	Zug	Zug
Krummenacher-Egloff	Bettina	Beinwil (Freiamt)	Aargau
Lamperti	Anna Catharina	Weinfeldern	Thurgau
Larentis	Chiara Joana	Alpnach Dorf	Obwalden
Lehner	Julia	Horw	Luzern
Lischer	Romana	Zug	Zug
Lucek Dauwalder	Maria	Beatenberg	Bern
Marelli	Iva	Baden	Aargau
Mathis	Melanie	Merlischachen	Schwyz
Mosimann	Cédric	Zürich	Zürich
Müller	Sereina	Sempach Station	Luzern
Obrist	Marc	Arlesheim	Basel-Landschaft
Ochsner	Alexandra	Fruthwilen	Thurgau
Ochsner	Lea Joanna Julia	Adliswil	Zürich
Orlandi	Ayelet	Zürich	Zürich
Peschke	Annabelle	Hünenberg	Zug
Petri	Nina	Zürich	Zürich
Petruzzi	Andrea Anita	Altdorf UR	Uri
Pfäffli	Roman	Luzern	Luzern
Pfoster	Stefanie	Kriens	Luzern
Plüss	Martina	Hünenberg	Zug
Prysch	Nina	Altdorf UR	Uri
Rebsamen	Philipp	Emmenbrücke	Luzern
Reinert	Alexandra	Gunzwil	Luzern
Rüegsegger	Stefan	Emmenbrücke	Luzern
Samati	Alexandra	Luzern	Luzern
San Esteban	Ricardo	Luzern	Luzern
Saner	Alain	Obernau	Luzern
Sarrafpour	Ario	Zürich	Zürich
Schmid	Marina	Kreuzlingen	Thurgau

Luzern, 21. August 2013

Schnellmann	Simon	Oberägeri	Zug
Schwarz	Angelica	Zürich	Zürich
Serrago	Andreas	Olten	Solothurn
Steger	Peter	Emmenbrücke	Luzern
Steiger	Dénise Esther	Luzern	Luzern
Steiner	Joel	Luzern	Luzern
Truttmann	Anita	Rickenbach SZ	Schwyz
Truttmann	Nadia	Rotkreuz	Zug
Velic	Medina	Luzern	Luzern
Vogler	Patrick	Wiesendangen	Zürich
von Deschwanden	Bernadette	Luzern	Luzern
Vontobel	Mirjam	Thundorf	Thurgau
Walker	Claudio	Weggis	Luzern
Watkins	Lynn	Dübendorf	Zürich
Woodtli	Jessica	Schlieren	Zürich
Würsten	Thomas	Bassersdorf	Zürich
Zurli	Rossana	Carona	Tessin

Doppelmaster - MLaw

Imhof	Livia	Zug	Zug
Inderbitzin	Boris	Rothenburg	Luzern

Bachelor - BLaw

Ambiehl	Felicitas	Emmen	Luzern
Amrein	Marina Claudia	Schötz	Luzern
Arnold	Basil	Luzern	Luzern
Bart	Tanja Alexandra	Luzern	Luzern
Bättig	Jessica	Eschenbach LU	Luzern
Bernet	Daniela	Sins	Aargau
Besic	Admira	Zug	Zug
Birchler	Alexandra Martina	Ermensee	Luzern
Blättler	Esther	Hergiswil NW	Nidwalden
Blattmann	Raffael	Würenlos	Aargau
Bodmer	Sandra	Affoltern am Albis	Zürich
Brochon	Jöel	Baar	Zug
Buchser	Dominik	Reinach AG	Aargau
Burkart	Sonja	Dagmersellen	Luzern
Byland	Hanna-Giulia	Rheinfelden	Aargau
Casanova	Livia	Obfelden	Zürich

Luzern, 21. August 2013

Christen	Tobias	Luzern	Luzern
Dahinden	Jennifer	Geuensee	Luzern
Derungs	Adrian	Kriens	Luzern
Diel	Carolin	Baar	Zug
Dittli	Laura	Oberägeri	Zug
Ebnetter	Nicole	Wittenbach	St. Gallen
Elsener	Roman	Zug	Zug
Estermann	Marc	Geroldswil	Zürich
Farner	Florian	Einsiedeln	Schwyz
Fasanella	Vito	Dagmersellen	Luzern
Feer	Sarah	Gisikon	Luzern
Felder	Jasmin	Inwil	Luzern
Fernandez	Melanie	Buchrain	Luzern
Ferrari	Carla	Erstfeld	Uri
Fischer	Melanie	Schwyz	Schwyz
Flury	Monica	Rüschlikon	Zürich
Frischknecht	Tanja	Trogen	Appenzell a. Rh.
Grob	Manuela	Steinhausen	Zug
Grüter	Mirco	Fällanden	Zürich
Gstöhl	Christine	Eschen	FL
Gstrein	Stephanie	Teufen AR	Appenzell a. Rh.
Haas	Michelle	Luzern	Luzern
Hurni	Carolyn	Emmenbrücke	Luzern
Hüsler	Matthias	Rickenbach LU	Luzern
Imhof	Nicola	Seedorf UR	Uri
Jozic	Stipe	Baar	Zug
Jud	Sarah	Luzern	Luzern
Kehl	Sarah	Zwillikon	Zürich
Kelmendi	Mirdita	Hergiswil NW	Nidwalden
Koch	Samuel Johannes	Udligenswil	Luzern
Koller	Angela	Uster	Zürich
Kost	Viola	Luzern	Luzern
Kotadia	Melanie	Kriens	Luzern
Krimmer	Simone	Unterägeri	Zug
Kuhn	Fabian	Alterswilen	Thurgau
Landert	Fabian	Frauenfeld	Thurgau
Leuthold	Thea	Schongau	Luzern
Lipp	Nora Leandra	Meggen	Luzern
Lötscher	Basil	Luzern	Luzern
Lüönd	Julia	Lauerz	Schwyz

Luzern, 21. August 2013

Marrel	Luc	Baar	Zug
Meier	David	Vaduz	FL
Meier	Dominic	Luzern	Luzern
Merz	Julian	Unterägeri	Zug
Merz	Thomas	Rothenburg	Luzern
Meyenberg	Raphaela	Meisterschwanden	Aargau
Mirovic	Ivana	Luzern	Luzern
Misteli	Lorraine	Hildisrieden	Luzern
Müller	Florian	Rotkreuz	Zug
Obrist	Petra	Neuheim	Zug
Odermatt	Helena	Stans	Nidwalden
Pachmann	Moritz	Dübendorf	Zürich
Paulo Caputo	Miriam	Luzern	Luzern
Pompe	Natalie Michele	Luzern	Luzern
Prince	Nicole	Kriens	Luzern
Röllin	Stefanie	Altendorf	Schwyz
Ruf	Stephanie Katharina	Basel	Basel-Stadt
Schaub	Kevin	Ballwil	Luzern
Schmid	Nadine	Küssnacht am Rigi	Schwyz
Schunck	Elia Claude	Schattdorf	Uri
Sem	Jasmin	Menziken	Aargau
Sperb	Luca Andreas	Nottwil	Luzern
Stalder	Davina	Luzern	Luzern
Stamm	Sandra	Baden	Aargau
Starkl	Sandra	Ballwil	Luzern
Stöckli	Sarah	Villmergen	Aargau
Stüssi	Ganna	Niederurnen	Glarus
Stutz	Natascha	Villmergen	Aargau
Toma	Andra	Root	Luzern
van der Staay	Joya Sharon	Kilchberg ZH	Zürich
Vogler	Andrea	Adligenswil	Luzern
Vogler	Manuel	Hergiswil NW	Nidwalden
Waeber	Laura	Rothenburg	Luzern
Wenk	Ramona	Root	Luzern
Wiederkehr	Marco	Hünenberg See	Zug
Wiedmer	Simon	Kriegstetten	Solothurn
Wili	Lukas	Kriens	Luzern
Wüest	Nicole	Ettiswil	Luzern
Zerr	Laurent	Buonas	Zug

Luzern, 21. August 2013

Habilitationsschrift von Prof. Dr. iur. Marc Thommen

Kurzer Prozess – Fairer Prozess? Strafbefehls- und abgekürzte Verfahren zwischen Effizienz und Gerechtigkeit

Der Strafprozess findet im Gerichtssaal statt. Anklage und Verteidigung stehen sich gegenüber und ringen um Recht und Wahrheit. Die Hauptverhandlung ist so Inszenierung von Gerechtigkeit, die Verurteilung ihr dramatischer Höhepunkt. Dieses Bild vom Justiztheater prägt die Strafprozessordnungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts noch immer. Die Realität ist längst eine andere. Effizienzüberlegungen dominieren den Strafprozess. Deals und Plea Bargaining sind an der Tagesordnung. Die überwältigende Mehrheit aller Strafverfahren wird mit Strafbefehlen oder in abgekürzten Verfahren erledigt. Diese «kurzen Prozesse» sind heute die ordentlichen Prozesse. Die klassischen Verfahrensgrundsätze wurden am Vorbild der Hauptverhandlung entwickelt. Sie versagen im kurzen Prozess. Die vorliegende Arbeit stellt deshalb die Frage nach dem fairen kurzen Prozess.

Das Verfahren im Fall Tinner bringt beispielhaft auf den Punkt, worum es dem Gesetzgeber im abgekürzten Verfahren ging: die Überwindung von Beweisproblemen mittels attraktiver Straffofferten in einem schlanken Verfahren: Friedrich Tinner und seinen beiden Söhnen Urs und Marco wurde vorgeworfen, die Herstellung von Atomwaffen zugunsten des libyschen Atomprogramms gefördert zu haben. Bei einer Hausdurchsuchung im Jahr 2006 beschlagnahmte die Bundesanwaltschaft unter anderem 200 Seiten mit Bauplänen für Kernwaffen. Um dem Druck aus den USA auf Herausgabe der Akten nicht nachgeben zu müssen, ordnete der Bundesrat in der Folge die Vernichtung der Akten an. Damit wurden dem Verfahren gegen die Tinner die Beweismittel weitgehend entzogen. Gleichwohl zeigten sie sich geständig und einigten sich mit der Bundesanwaltschaft in einem abgekürzten Verfahren auf Strafen, die weitgehend der abgesessenen Untersuchungshaft entsprachen. Im Gegenzug verzichtete die Bundesanwaltschaft auf Vermögensentziehungen und Ersatzforderungen.